

Die Flucht vom geheimnisvollen Planeten

10. Vesehen mit Treibstoff und Lollis flog er zur Erde, zu seiner geliebten Kampenwand. Und die Lollis, die er überall verstreute, halfen ihm, alle Kinder zu seinen Freunden zu machen.

9. Kaum gelandet, kam auch schon eine Blumenfanatikerin daher und fragte nach seinem Begehrt. Sie zögerte etwas sagte aber dann : " Ich könnte aus unseren Schlingpflanzen, die im Maschinenraum wachsen, Treibstoff und Lollis machen. Aber sie werden von einer Monsterschlingpflanze bewacht. Doch, wenn Du Mut hast, könntest Du sie mit meinem Spezialdünger für kurze Zeit betäuben." Sakun gelang es Schlingpflanzen zu pflücken.

8. Die Reise ging los. Als erstes schleuderte Sakun den Gruffalo in den Weltraum. Erst als er den los war, konnte er die wunderbare Reise durch das Sternenmeer genießen. Doch auf einmal stotterte der Motor, der Treibstoff war verbraucht und Sakun erreichte mit Mühe und Not noch ein Blumenplanetenraumschiff. Es war viel viel größer als seines und war voller gut riechender Rosen und anderer Blumen.

7. Nach kurzer Überlegung machte Sakun dem Gruffalo einen Vorschlag: "Lass mich bitte fliegen. Ich komme bestimmt zurück, ich bringe Dir auch Ersatz für die Lollis mit, die ich verbraucht habe. Schau, es sind fast keine mehr da!" Aber Gruffalo traute dem Frieden nicht, er wollte mit. Sakun willigte zum Schein ein, baute aber schnell noch einen Schleudersitz ein.

6. Voller Hoffnung auf eine glückliche Heimkehr bestieg er sein Machwerk. Doch noch bevor der Zauber des Unsichtbarwerdens wirken konnte, ertönte eine Stimme "Halt!" Der Gruffalo schrie: "So einfach kommst Du mir nicht davon!" Und mit seinen Magnetkräften hielt er Sakun fest.

1. Es war einmal ein geheimnisvoller Planet mit lila Bäumen voller duftender Lollis. Der Gruffalo lebte hier und hielt mit Magnetkräften jeden fest, der es wagte den Planeten zu betreten.

2. Eines Tages kam Sakun, ein Erdenjunge der durch einen Zauber fliegen konnte, ganz zufällig vorbei. Er ließ sich nieder und genoss die köstlichen Süßigkeiten .

3. Doch er spürte sehr bald, seine Flugkraft ließ nach, sein Zauber wirkte nicht mehr, er fürchtete nie mehr zur Erde zu seiner geliebten Kampenwand zurückkehren zu können.

4. Beim Überlegen und Suchen nach einer Lösung grub er ein Loch in den lila Boden, fand eine seltsame Masse und versuchte sie zu formen. Überrascht stellte Sakun fest, er hatte das ideale Material zum Bau eines Raumschiffs gefunden.

5. Sofort baute er ein Raumschiff. Zum Glück reichten Sakuns Zauberkräfte noch aus, das Raumschiff unsichtbar zu machen. Jetzt fehlte nur noch der Treibstoff. Und da entdeckte Sakun, dass er aus den Lollis Treibstoff gewinnen konnte.

DIE AERLUCHT



VOM

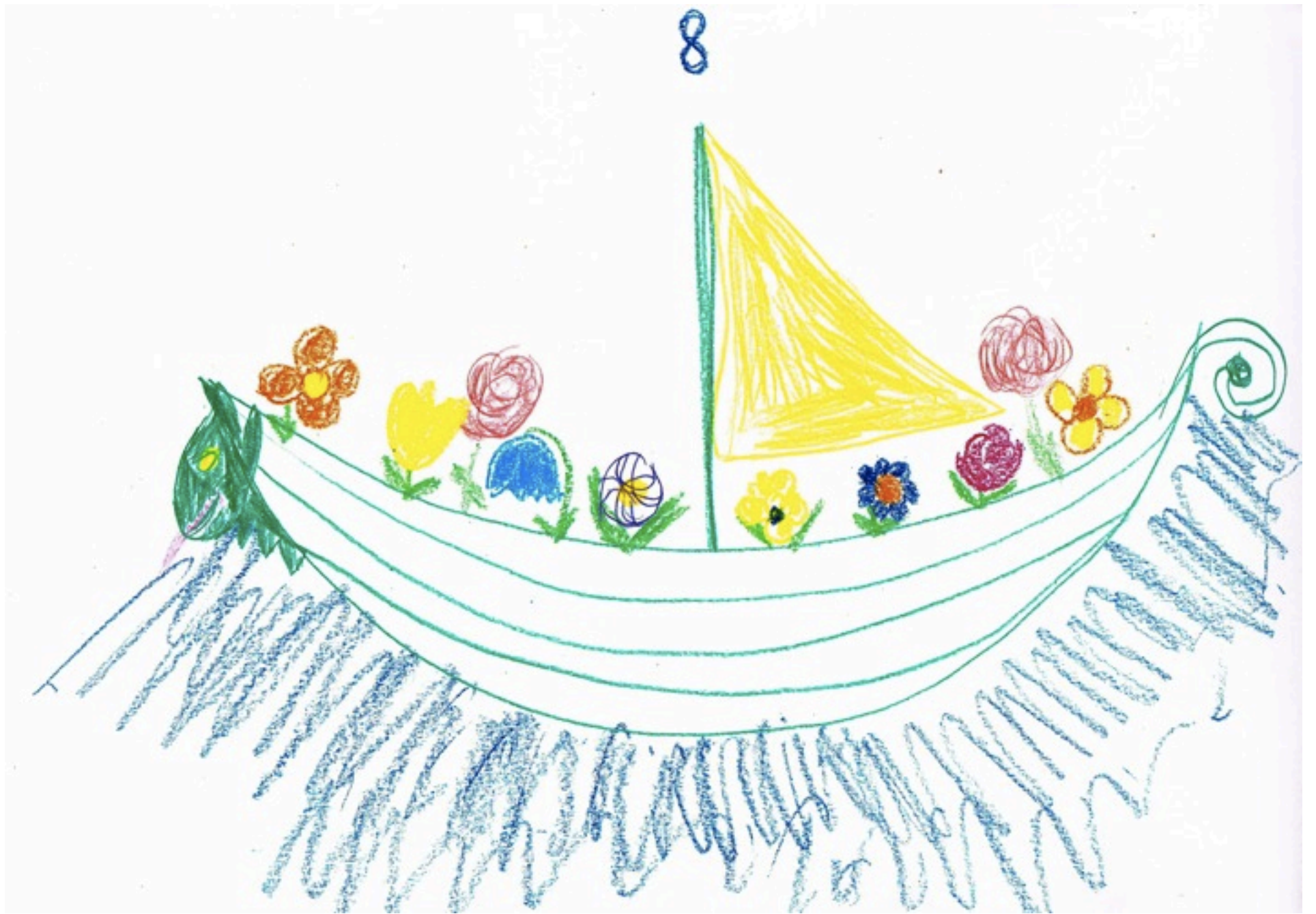


GHEIMNIS Vollen PLANETEN



7a





8a





